



Tierischer Gruß an der Waldgaststätte

Zwei Esel leben mit auf dem Anwesen der Waldgaststätte Engelshof in den Westlichen Wäldern. Die beiden Tiere wir-

ken gemütlich, sind zutraulich und sie lassen sich von der kleinen Lisa, die mit ihren Eltern von Oberschönenfeld aus

eine Wanderung zur Gaststätte gemacht hat, auch gerne füttern. Foto: Uwe Krella

Raum Bobingen und Stauden



BOBINGEN

Monatsversammlung beim Bund Naturschutz

Die Ortsgruppe Bobingen des Bund Naturschutz in Bayern lädt am Donnerstag, 10. Oktober, Mitglieder und Interessierte zu ihrer Monatsversammlung ein. Unter anderem wird das Programm für 2020 geplant. Das Treffen beginnt um 19 Uhr im Gruppenraum des Gemeinde-saals der evangelischen Kirche.

BOBINGEN

Geigenvirtuosin spielt im Unteren Schlösschen

Die Geigenvirtuosin Elisabeth Maria Krauß ist am Sonntag, 6. Oktober, zu Gast im Unteren Schlösschen in Bobingen. Von der Presse vor allem für ihre musikalische Ausdruckskraft und Spielfreude hoch gelobt, wird sie Werke vom Barock bis in die Moderne zum Besten geben. Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

LANGENNEUFNACH

Bauthemen im Gemeinderat

Bei der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Langenneufnach am Mittwoch, 9. Oktober, um 19.30 Uhr im Rathaus geht es unter anderem um den Bebauungsplan „Östlich des Kindergartens“ mit Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss sowie um Bauanträge.

KIRCHHEIM

Der Fuggermarkt rüstet wieder zum Leonhardritt

Die Vorbereitungen für den traditionellen Leonhardritt, der am Sonntag, 20. Oktober, stattfindet, laufen bei den Pferdefreunden Kirchheim und im Fuggermarkt bereits auf vollen Touren. Zum 35. Mal werden sich unter der Schirmherrschaft von Angela Fürstin Fugger von Glött Reiter, Gespanne und Festwagen um 13 Uhr auf dem V-Markt-Parkplatz aufstellung nehmen. Ab 13.30 Uhr beginnt dann der Umritt, der sich zweimal durch Haupt-, Fugger-, Haselbacher- und Raiffeisenstraße bewegen wird. Bei der Leonhardskapelle hält Ortspfarrer Pater Benedikt eine kurze Andacht. Anschließend erteilt er Reitern, Fuhrleuten, Pferden und anderen teilnehmenden Fußgruppen und Tieren den kirchlichen Segen. Um das Brauchtum zu Ehren von St. Leonhard musikalisch zu umrahmen, spielt der Musikverein Kirchheim an der Leonhardskapelle, das Bläserorchester des Fuggermarktes, die Musikkapellen Eppishausen, Hasberg und Haselbach spielen gut verteilt entlang der Umrittstrecke. Der Ritt findet bei jeder Witterung statt. Auskünfte und Anmeldungen: Oskar Kusterer, Telefon 08266/710 und Anton Paul, Telefon 08266/557. (kk)

Polizeireport

GESSERTSHAUSEN

Fahrer missachtet Vorfahrt und eine Frau wird verletzt

Vorfahrt missachtet: Am Dienstagabend um 20.32 Uhr fuhr ein 43-jähriger Autofahrer von Kutzenhausen in Richtung Wollishausen und wollte an der Kreuzung zur B 300 nach links in Richtung Gessertshausen abbiegen. Trotz Stoppschildern übersah er nach Angaben der Polizei eine aus Richtung Uetersbach kommende 29-jährige Fahrerin. Bei der Kollision verletzte sich die Corsa-Fahrerin leicht und kam in die Uniklinik Augsburg. Der Gesamtschaden beläuft sich auf 10.500 Euro. Die Feuerwehren Wollishausen und Gessertshausen waren mit 20 Einsatzkräften zur Absicherung und Ausleuchtung der Unfallstelle vor Ort. (lig)

Erster Bürgermeisterkandidat der Grünen

Kommunalwahl Der Bobinger Ortsverband schickt den 24 Jahre alten Lukas Geirhos ins Rennen. Noch studiert er in Madrid, aber er fühlt sich in der Stadt so verwurzelt, dass er für alle Generationen da sein kann

Bobingen Bei der Aufstellungsversammlung der Bobinger Grünen haben die Mitglieder des Ortsverbandes Lukas Geirhos einstimmig zu ihrem Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahl 2020 gewählt.

„Es ist Zeit für einen Wechsel an der Spitze im Rathaus“, so Lukas Geirhos. Damit kommt es unter der Versammlungsleitung von Orts-sprecher Kurt Ziegelmaier zu einem Novum in der Geschichte der Bobinger Grünen, die seit dem Jahr

Nachhaltigkeit ist das Hauptthema

1984, und damit seit 35 Jahren ununterbrochen im Stadtrat vertreten sind: Die Bobinger Grünen stellen zum ersten Mal in ihrer Parteigeschichte einen Bürgermeisterkandidaten.

Kurt Ziegelmaier erklärte: „Die Kommunalwahl 2020 wird spannend werden. Wir freuen uns sehr,

mit Lukas Geirhos als Kandidaten in das Rennen um das höchste Amt gehen zu können.“ Und sein Stellvertreter Clemens Bürger ergänzte: „Es wird Zeit, dass die grünen Ideen der Menschen auch auf kommunaler Ebene umgesetzt werden.“

Der 24-jährige Bobinger Lukas Geirhos ist in vielen örtlichen Vereinen engagiert und durch seine familiären Wurzeln in seiner Heimatstadt Bobingen in der Lage, alle Generationen zu vertreten. Inhaltlich möchte sich der junge Mann für Nachhaltigkeit einsetzen. Nachhaltigkeit bezieht sich dabei seiner Ansicht nach keineswegs nur auf den wichtigen Umweltaspekt, sondern schließt gleichzeitig soziale und auch wirtschaftliche Themen mit ein. Wichtige Punkte auf seiner Agenda sind das Ausschöpfen des Klimaschutzpotenzials der Stadt Bobingen und das Schaffen einer guten, sicheren, fuß- und fahrradfreundlichen Infrastruktur sowie neue Fahrradstellplätze am Bahnhof.

„Die Werte der Grünen sollen sich als Standard in unserer Gesellschaft etablieren“, sagte Lukas Geirhos. Vorbild sind aus seiner Sicht Familienunternehmen, die mit ihrer Philosophie und ihren Werten gewohnt sind, an die nachfolgenden Generationen zu denken und nachhaltig so-

wie langfristig zu wirtschaften. Bei einer Wahl zum Bürgermeister im März 2020 möchte sich der derzeitige Masterstudent der Polytechnischen Universität in Madrid für die Bürger aus Bobingen und aus den Ortsteilen einsetzen. Sein Ziel ist ein lebendiges Bobingen, in dem die Menschen und

Vereine im Mittelpunkt stehen und die Innenstadt floriert.

Nach der Bürgermeisterkandidatennominierung von Lukas Geirhos werden bei einer weiteren Aufstellungsversammlung die Listenkandidaten für die Bobinger Grünen gewählt. (SZ)



Lukas Geirhos (Mitte) kandidiert für das Amt des Bürgermeisters in Bobingen. Vorstandssprecher Kurt Ziegelmaier (rechts) und sein Stellvertreter Clemens Bürger setzen große Hoffnungen in den 24-Jährigen. Foto: Ziegelmaier

Zur Person

Nach seinem Abitur 2013 hat Lukas Geirhos ein duales Studium an der DHBW Mannheim als Wirtschaftsingenieur in Kooperation mit Linde Engineering in München begonnen. Dort arbeitete er nach seinem Bachelorstudium knappe zwei Jahre. Im Jahr 2018 hat er ein Masterstudium an der Polytechnischen Universität von Madrid (UPM) in Organizational Engineering begonnen, das er voraussichtlich im Februar 2020 abschließt und dann wieder nach Bobingen zurückkommt.

Kartenverlosung

Sie sind beim Bergrennen dabei

Erwartungsgemäß sehr stark nachgefragt waren die Freikarten unserer Zeitung für das Bergrennen in Mickhausen. Am Wochenende 5./6. Oktober werden dort wieder die Motoren dröhnen. Für diese Veranstaltung stellte der ASC Bobingen fünfmal zwei Karten zur Verfügung. Je zwei Eintrittskarten haben gewonnen:

- Dominik Spengler, Schwabmünchen
- Christine Schlosser, Bobingen
- Lea Beckel, Oberrothan
- Georg Graf, Scherstetten
- Florian Strohmaier, Schwabm.

» Die Karten werden bei der Bergrennkasse an der Viehweidstraße in Mickhausen hinterlegt (Ausweis nicht vergessen).

» Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz und die Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO unter augsburger-allgemeine.de/datenschutz oder unter Telefon 0821/777-2355. (AZ)

» Karten für 15 bis 25 Euro gibt es im Ticketshop des Vereins unter www.bergrennen-mickhausen.com oder an den Kassen während der Veranstaltung.

LESER
BONUS

Eine bunte Mischung wie das Herbstlaub

Kultur Vox Corona aus Königsbrunn beschert Bobingen ein Konzert zum Sommerausklang

VON INGEBOURG ANDERSON

Bobingen Ein eindrucksvolles Bild bot sich den 300 Konzertbesuchern in der Singoldhalle, als die Mitglieder von Vox Corona aus Königsbrunn auf die Bühne kamen: Smaragdgrün leuchteten die Schals der Damen und die Fliegen der Herren über ihrer schwarzen Kleidung auf. Die Bühne war von kunstvollen Blumengebinden flankiert. Und mit dem Song „What a wonderful world“, den Louis Armstrong weltbekannt gemacht hat, stimmten die 60 Sängerinnen und Sänger ihr Publikum auf den Abend ein.

Der Königsbrunner Chor hatte sich die Singoldhalle für sein Konzert zum Sommerausklang ausgesucht und es unter das Motto „Bunte Mischung zum farnefrohen Herbst“ gestellt. Bei dem Programm, das der Klangkörper unter der Leitung von Carl-Christian Kuchler einstudiert hatte, war der Akzent auf Musik aus dem 19. und 20. Jahrhundert gelegt. Aber wer den traditionsreichen Chor kennt, weiß, dass sein weitgefächertes Repertoire E- und U-Musik vom Barock bis hin zur Moderne umfasst. Es war zu spüren und zu hören, dass

die Sängerinnen und Sänger mit Herzblut bei der Sache waren. Das bestätigt auch Guido Fürst aus dem Chor, der durch das Programm führte und dem Publikum interessante Informationen zu den einzelnen Liedern gab: „Wir singen gern“, sagt er. Und dem Publikum gefiel, was es hörte – ob afroamerikanische Spirituals, den Popsong der britischen Band U2 auf Martin Luther King oder „Singing in the rain“, bei dem der Klangkörper richtig in Schwung kam. Sehr stimmungsvoll

war überdies die Interpretation von Ennio Morricone Titelmusik zum Film „The Mission“. Zu „Gabriels Oboe“ erklangen nur die Stimmen ohne Text. Dabei wurde Vox Corona nicht nur – wie im gesamten Programm – von Constanze Becher am Klavier unterstützt, sondern von Barbara Burann am Cello und Evelyn Renner an der Oboe. Wirklich sehr schön, die Wirkung.

Dass sich der Chor, der vor etwas mehr als 130 Jahren von 16 Königsbrunnern als Männergesangsverein

gegründet worden war, zu einem anspruchsvollen gemischten Chor entwickelt hat, ist nicht zuletzt den Frauen zu verdanken, die sich 1952 durchgesetzt hatten, den Chor für weibliche Stimmen zu öffnen.

Und die Anerkennung blieb nicht aus. Vox Corona ist nicht nur beim Publikum beliebt, der Chor wurde außerdem schon mit der Zeller Plakette des Bundespräsidenten ausgezeichnet. Für dieses stimmungsvolle Konzert bedankte sich das Publikum mit viel Applaus.



Mit anspruchsvoller Chormusik und einem ausgesuchten Programm erfreute Vox Corona aus Königsbrunn seine Zuhörer in der Singoldhalle. Foto: Ingeborg Anderson